

Gasthaus Obergrumbach.

Empfehlen für Freitag, den 24. November
Karpfen, Hasen u. v. a. Speisen.
 ff. selbstgebackene Pfannkuchen.
 NB. Dienstag, den 21. November **Nachtschlachtfest mit**
ff. Bockbieranstich.
 Hierzu laden höflich ein
 Heinrich Rode und Frau.

Ros- und Viehmarkt Freiberg i. Sa.

Ros- und Wernerplatz, am 25. November 1911.
 Ursprungszeugnisse für Kinder und Schweine sind mitzubringen.
 Der Stadtrat.

Herzlicher Dank

für die vielen Beweise inniger Anteilnahme beim Hinscheiden unseres
 lieben, treusorgenden Gatten und Vaters, Privatist

Karl Heinrich Schröter

sagen wir allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten für den reichen
 Blumenschmuck und ehrenvolle Begleitung zum Grabe.
 Besonderer Dank Herrn Horrer Wolke für die trostreichen Worte
 am Grabe.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und
 „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach.

Wilsdruff, den 18. November 1911.

Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.



Für die vielen Beweise wohlthuerender Anteilnahme
 beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des

Herrn Gutsbesitzers

Adolf Eduard Löffel

sprechen wir hierdurch unsern

herzlichsten Dank

aus.

Weistropf u. Kleinschönberg, den 20. November 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute morgen gegen 1 Uhr entschlief sanft und
 unerwartet nach kurzem Krankenlager mein geliebter
 Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Gross-
 vater, Schwager und Onkel

Reinhard Lutherer.

In tiefster Trauer

Louise Lutherer geb. Klügel
 nebst Kindern und Angehörigen.

Kesselsdorf und Berlin, am 19. November 1911.

Die Beerdigung findet am Busstag, nachmittags 3 Uhr, vom
 Trauerhause aus statt.

Restaurant „Eintracht“

Mittwoch, den 22. November
Grosses Skat-Turnier.
 Beginn punkt 1/2 4 Uhr. — Hierzu laden
 alle Skatspieler höflich ein Josef Görner.

Frischer Schellfisch

heute eingetroffen.
 Paul Humpisch.

Feinste Frankfurt. Würstchen

und Altenburger Ziegenkäse

empfehlen
 Berthold Wilhelm
 am Markt.

Sicht- u. Luftbade-Klub „Schlammbeißer“

Donnerstag, den 23. November
 abends von 6-9 Uhr
 Alle Mann dampfen im Stadtbad.
 Herr Seemann wird gebeten, die Schalle
 mitzubringen

Achtung Schützen!

Freitag, den 24. November
 abends 8 Uhr
Generalversammlung
 Eingänge.
 Ballberatung.
 Allgemeines.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht
 Das Direktorium.

Dauerbrandöfen

Petroleum-Oefen
 sowie sämtliche anderen Oefen und
 Gusswaren empfiehlt
Martin Reichelt, Wilsdruff
 am Markt — Telephon 66.

Eduard Wehner, am Markt.

Kleiderstoffe — fertige Herren-, Damen-
 und Kinderkleidung — Wäsche — Triko-
 tagen — Gardinen — Teppiche — Läufer-
 stoffe — Besätze — Kurzwaren — Sport-
 mützen — Strumpfwaren — Handschuhe
 Korsetts etc. etc.

Grösste Auswahl am Platze.
 Billige Preise. Billige Preise.

Theater im goldnen Löwen Wilsdruff.

500 Sitzplätze. 500 Sitzplätze.
 Dienstag, den 21. November
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang punkt 7,9 Uhr.

Benefiz für Curt Richter.

Festvorstellung zur Feier von Kleist's 100. Todestag.
 Mit neuen Dekorationen und Kostümen!
 Einmalige Aufführung. Teilweise neu einstudiert.

Das Käthchen von Heilbronn

nebst einem Vorspiel: „Die heilige fahme“.
 Romantisches Mitternachtspiel von Kleist. — Regie: Curt Richter.

Personen:

Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Curt Richter.
Gräfin Helene, seine Mutter	Lina Richter.
Hilfer Flammberg, des Grafen Bisaff	Carl Wilsch.
Gottschall, sein Knecht	Christina Richter.
Kunigunde von Thurned	Else Richter.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Laura Sandow.
Thobald Friedeborn, Waffenschmied in Heilbronn	Paul Sandow.
Käthchen, seine Tochter	Marga Richter.
Der Klingingros vom Stein	Bruno Sandow.
Georg von Waldstätten, sein Freund	Heily Böttcher.
Graf Otto von der Bläde, Stuhlherr	Paul Bräuer.
Jakob Bach	Direktor Richter.
Ein Röhler	H. Swensen.
Äbbel-junge	Wilhelm Richter.
Ein Cherub	Susel Richter.

Turmwächter, Boten, Fehmrichter, Häfcher, Bagen, Boll, 4 Heroldstrompeter.
 Die Handlung spielt in Schwaben. — Zeit: Ausgang des Mittelalters.

Neue Dekorationen: Kunigundes Kemenade. Steinburg. Neue Strahlburg. Rittersaal.
 (Dekorationen sind im Wartburgstil gemalt)

Mit neuen Rüstungen und Waffen.

Im 6. Bild: Brand der Steinburg.
 Im 7. Bild: Die berühmte Fliederbuschscene.
 Im 8. Bild: Hochzeitszug und grosse Fanfarenmärsche.
 Fünf Damen werden zu dieser Aufführung gesucht. (Zu melden im Löwen.)

Alle Freibilletts und Abonnements aufgehoben.

Preise: I. Bankett 1-30 2.- Mk. I. Platz 1 10 Mk. Galerte und
 II. Bankett 31-60 1 70 Mk. II. Platz 0 70 Mk. Stiehlplatz 40 Pf.
 Im Vorverkauf 10 Pf. Ermäßigung. — Zettel 10 Pf.

Numerierte Plätze wolle man rechtzeitig bestellen.
 Um zahlreiches Besuch bittet Die Direktion und der Benefiziant.

Donnerstag, den 23. November, abends 7,9 Uhr, Ende 7,11 Uhr
 auf vielseitiges Verlangen zum zweiten Male

Renaissance

oder Der Liebe Erwachen.

Verkaufsspiel in 3 Akten v. Schönthan und Koppel Gellied.
 Das verehrte Publikum von hier und Umgegend erlaube ich mir hierdurch besonders
 einzuladen.
 Wilh. Moritz Richter, Konz. Theater-Direktor.